

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 106 (1961)
Heft: 18

Anhang: Neues vom SJW : Mitteilungen des Schweizerischen Jugendschriftenwerkes : Beilage zur Schweizerischen Lehrerzeitung, Mai 1961, Nummer 39

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Photographie
aus SJW-Heft Nr. 734
«Auf Indianerspuren»
von Luise Linder
und Heidi Egli

WAS WIRD UNS DAS SJW BRINGEN?

So fragen die kleinen Leser gespannt. Bestimmt wird niemand enttäuscht, denn die vier Neuerscheinungen bringen für jeden etwas. Die Kleinen freuen sich bestimmt über das Zeichnungs- und Malheft «Waldi, der lebende Wegweiser». Die Grösseren aber können je nach Lust und Laune zwischen einem geschichtlichen und einem literarischen Stoff oder einem Heft aus der Reihe «Reisen und Abenteuer» wählen.

Unter den Nachdrucken figurieren die beiden Bestseller des vergangenen Jahres, «Das Eselein Bim» und «Testflug in den Weltraum», wie die Hefte «Hütet euch am Morgarten» und «Es git kei schöners Tierli», die immer und immer wieder verlangt werden.

Die nachfolgend aufgeführten Bibliographietexte und Auszüge aus den Neuerscheinungen geben einen Einblick in die neue Produktion des SJW.

Neuerscheinungen

Nr. 733	Der Wächter am Rennwegtor	Alfred Lüssi	Geschichte
Nr. 734	Auf Indianerspuren	L. Linder/H. Egli	Reisen und Abenteuer
Nr. 735	Der falsche Verdacht	Walter Hunziker	Literarisches
Nr. 736	Waldi, der lebende Wegweiser	Fritz Aebli/Felix Gyssler	Zeichnen und Malen

Nachdrucke

Nr. 276	Hütet euch am Morgarten; 4. Auflage	Ernst Eberhard	Geschichte
Nr. 328	Es git kei schöners Tierli; 4. Auflage	Hans Fischer	Zeichnen und Malen
Nr. 690	Das Eselein Bim; 2. Auflage	Elisabeth Lenhardt	Für die Kleinen
Nr. 715	Testflug in den Weltraum; 2. Auflage	Ernst Wetter	Technik und Verkehr



Illustration von Werner Christen aus SJW-Heft Nr. 735 «Der falsche Verdacht»

BÜCHER SIND IMMER NOCH DIE WOHLFEILSTEN LEHR- UND FREUDENMEISTER
UND DER WAHRE BEISTAND HIE NIEDEN FÜR MILLIONEN BESSERER MENSCHEN.

K. J. Weber, «Demokritos»

BLICK IN NEUE SJW-HEFTE

Nr. 733 *Alfred Lüssi*
DER WÄCHTER AM RENNWEGTOR
Reihe: Geschichte
Alter: von 12 Jahren an
Illustrationen: Theo Wiesmann

Das Jahr 1443 ist für die Zürcher voller Spannung: Krieg mit den ehemaligen Verbündeten, den Eidgenossen, in der Stadt die ehemaligen Feinde, die Oesterreicher, als Verbündete. Wegen seiner gut-zürcherischen, aber nicht gerade österreichfreundlichen Gesinnung gerät Ziegler, der Wächter am Rennwegtor, in Verdacht und Haft. Seine Frau, die nach der Niederlage der Zürcher bei St. Jakob an der Sihl durch raschen Entschluss die Stadt rettet, befreit ihn wieder. Eine lebendige Schilderung der damaligen unruhigen Zeitläufe.

Nr. 734 *Luisse Linder/Heidi Egli*
AUF INDIANERSPUREN
Reihe: Reisen und Abenteuer
Alter: von 12 Jahren an
Illustrationen: Photos

Auf ihrer einjährigen Studienreise durch Peru, Kolumbien, Venezuela, Ecuador, die mittelamerikanischen Staaten und Mexiko ziehen die beiden Zürcher Primarlehrerinnen den Indianerstämmen nach. Und so entsteht vor uns das primitive, ja elende Leben der Nachfahren der Inkas, der Azteken und anderer alter Indianervölker aus vielen unmittelbaren Erlebnissen auf dem Markt, im Dorf, bei religiösen Handlungen. Einige Photos erleichtern den Zugang zu dieser unbekanntem Welt.

Nr. 735 *Walter Hunziker*
DER FALSCHER VERDACHT
Reihe: Literarisches
Alter: von 11 Jahren an
Illustrationen: Werner Christen

Ein Achtklässler findet eine goldene Armbanduhr, kommt durch seine Ungeschicklichkeit in falschen Ver-

dacht und erfährt dabei die rettende Freundschaft seiner Kameraden. Herr Borner, ein durch den Verlust seines Buben verbitterter Dorfbewohner, wird durch die Knaben wieder in die Dorfgemeinschaft zurückgeführt. Eine gutgesehene kleine Geschichte aus dem Schüler- und Dorfalltag.

Nr. 736 *Fritz Aebli*

WALDI, DER LEBENDE WEGWEISER

Reihe: Zeichnen und Malen

Alter: von 6 Jahren an

Illustrationen: Felix Gyssler

Ein der Verkehrserziehung gewidmetes Malheft. Waldi, der Dackel, begleitet die dreijährige Ruth in den Kindergarten und den Erstklässler Max zur «grossen Schule». Indem der kluge Dackel den Kindern durch den Verkehr hilft, werden gleichsam spielend alle wichtigen Verkehrsregeln eingeübt. Das Heft erfüllt also gleich zwei Zwecke. Es ist Beschäftigungsmittel (Ausmalen), und zugleich macht es mit den Geboten des modernen Strassenverkehrs auf eine frohe Art bekannt.

AUSZÜGE AUS NEUEN SJW-HEFTEN

Christian hatte sich gefasst. Was dachte er auch immer an jenen lächerlichen Vorfall von gestern! Das konnte schliesslich jedermann zustossen, und zudem war er ja völlig schuldlos. Das hatte sich Christian seit gestern immer wieder gesagt. Er riss sich nun wirklich zusammen und gab noch mehrere gut überlegte Antworten.

Erst als der Lehrer mit Erzählen fortfuhr und nur noch gelegentlich eine Frage einwarf, glitten Christians Gedanken wieder ab, und diesmal fiel dies weniger auf. Er war ja wirklich unschuldig, und bei der Erinnerung an die grobe Anschuldigung von gestern geriet er erneut in Empörung. Aber trotzdem war ihm nicht so recht behaglich bei der Sache. Wie, wenn der Mann nun wirklich zur Polizei gegangen war? Würde man dann ihm, Christian, glauben? Schliesslich war er doch fortgerannt, und beweisen konnte er ja nichts!

Aus SJW-Heft Nr. 735

DER FALSCHER VERDACHT

von *Walter Hunziker*

Illustrationen: Werner Christen

Reihe: Literarisches

Alter: von 11 Jahren an

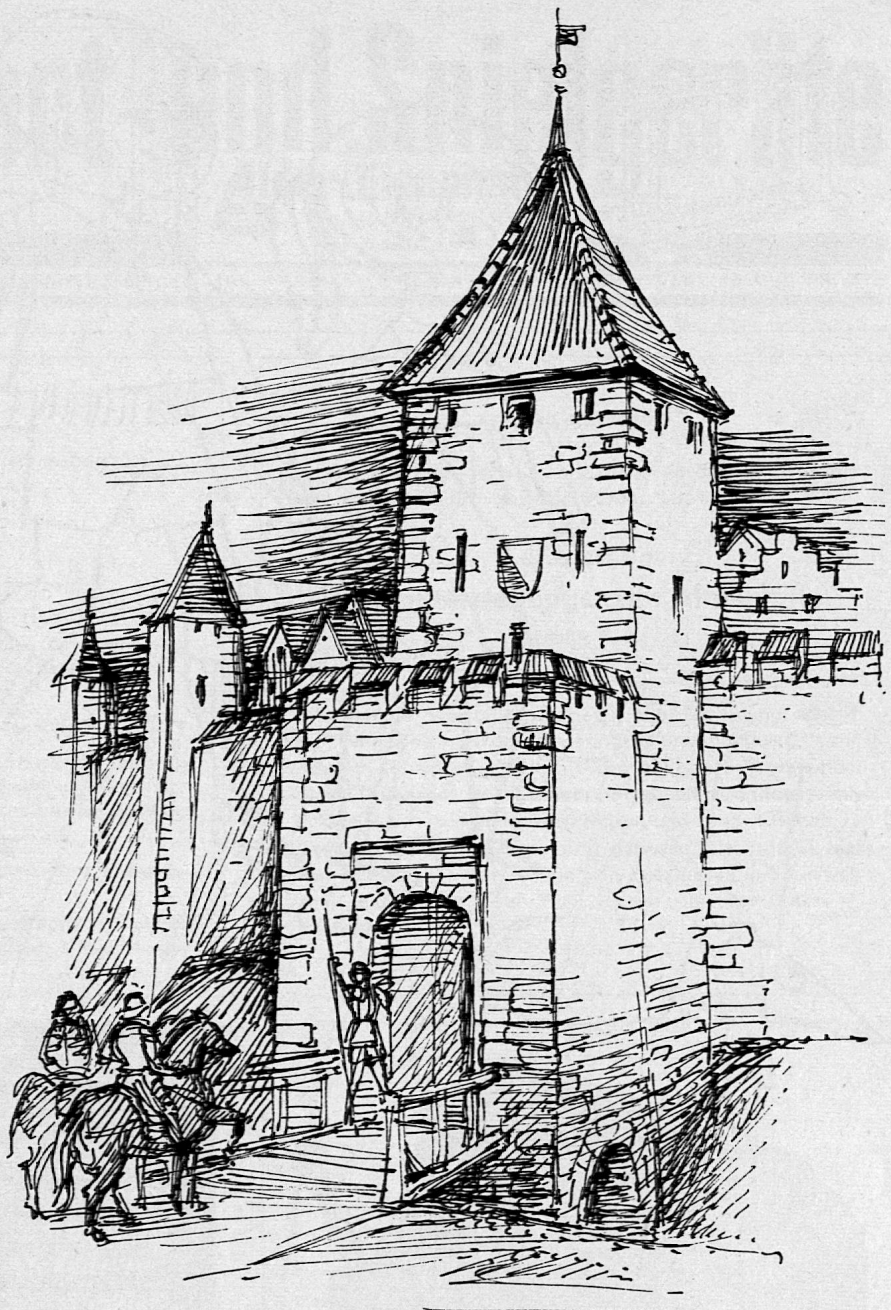


Illustration von Theo Wiesmann aus SJW-Heft Nr. 733 «Der Wächter am Rennwegtor»

Die Fensterluke

Mochte ein Gefangener seufzen, weinen, schreien, mochte einer drohen, schimpfen und alles verfluchen, die Mauern berührte dies nicht im geringsten. Verzweifelte Faustschläge und Fusstritte hinterliessen kaum eine sichtbare Spur, und selbst der härteste und eigensinnigste Kopf konnte rein nichts ausrichten gegen diese Steinmassen; die Beulen blieben ganz auf seiner Seite!

Peter bemerkte auf der stadtwärts gerichteten Seite des Turmes eine fensterartige Oeffnung, eine Luke ohne Scheiben und so schmal, dass bestimmt niemand durchschlüpfen

konnte. Von diesem Fenster fiel vermutlich ein Streifen Tageslicht in den tiefer liegenden Kerker, und die Geräusche des Tages mochten gedämpft bis an das Ohr des Gefangenen dringen.

«Vater!» wollte Peter rufen, doch seine Stimme klang heiser und schwach. «Versuch es nochmals», ermunterte ihn Konradin, sein treuer Kamerad, «es ist nur wenige Klafter weit, vielleicht hört er es!»

Aus SJW-Heft Nr. 733

DER WÄCHTER AM RENNWEGTOR

von *Alfred Lüssi*

Illustrationen: Theo Wiesmann

Reihe: Geschichte

Alter: von 12 Jahren an



Illustration
von Felix Gyssler
aus SJW-Heft Nr. 736
«Waldi, der lebende
Wegweiser»

Bild 2 Die dreijährige Ruth hält Waldi an der Leine. Esther mit ihrem Umhängetäschchen will in den Kindergarten. Max geht in die erste Klasse.

Bild 3 Guten Tag, Frau Frei; grüss Gott, Herr Frei! Heute ist es heiss. – Herr Frei spritzt die Blumen und Sträucher. Waldi freut sich über die Kühle und die herrliche Ruhe im Garten.

Aus SJW-Heft Nr. 736
WALDI, DER LEBENDE WEGWEISER
von Fritz Aebli
Illustrationen: Felix Gyssler
Reihe: Zeichnen und Malen
Alter: von 6 Jahren an

Die Spuren

Nur ein Indianer kann hier gegangen sein! Wir folgen den zum Teil verwischten Spuren; sie verlieren sich zwischen den Binsengrasbüscheln der Hochsteppe. Plötzlich ertönt eine klagende Weise aus einer Bambusflöte, und dort, am Ufer eines ausgetrockneten Salzsees, entdecken wir einen Indianer, inmitten seiner weidenden Lama-herde liegend. Nun bricht er auf, rückt seinen leuchtend roten Poncho und den Filzhut zurecht und wandert hinter seiner Herde her. Immer winziger wird die kleine Gruppe, und immer grösser wirkt die unendliche Hochebene, die sich

zwischen den fernen schneebedeckten Bergketten und unter dem klarblauen Himmelsgewölbe ausbreitet.

Solchen sichtbaren und unsichtbaren Indianerspuren folgten wir immer und immer wieder auf unserer grossen einjährigen Reise, die uns durch Venezuela, Kolumbien, Ecuador, Peru, die mittelamerikanischen Staaten und Mexiko führte. Wo immer wir nur konnten, suchten wir Indianerstämme auf.

Aus SJW-Heft Nr. 734
AUF INDIANERSPUREN
von Luise Linder/Heidi Egli
Illustrationen: Photos
Reihe: Reisen und Abenteuer
Alter: von 12 Jahren an